

8 Herzoge von Mantua

lebenslich doch vergeblich stirbt endlich 1595. Am höchsten hat ihm das Glück begünstiget da es ihm mit seiner Gemahlin Henriette de Cleves Francisci Herzogs von Nevers Tochter/ und Erbin das Herzogthumb Nevers zuführte.

S. 2. Sein Sohn Carolus I. Herzog zu Nevers, und Rhétel machte sich in seiner Jugend durch langwirige Reisen zu höhern Bedienungen fähig und der Welt kundig: Ungarn war Anno 1602. der erste Schauplatz seiner Tapfferkeit/ und die Türckischen Vortruppen/ deren bey die 2000. unweit Stuhlweissenburg ins Gras bissen/ konten mit ihrem Todt von der schärffe seines Seibels/ und stärke seines Arms ein siegbahres Zeugnis ablegen / doch musste ihn noch in selbigem Jahre eine schmerzliche Wunde bey Offen erinnern/ daß grosse Helden auch etwas Menschliches nemlich empfindliches Fleisch/ und Blut an sich haben. Anno 1627. eröffnete der 26. Decembr. ihm eine neue blutige Schaubühne durch den Todt seines nächisten Agnaten Herzogs Vincentii zu Mantua. Dieser hatte dennoch vor seinem Absterben die Vorsorge vor seinem Hause getragen / daß seines älteren Bruders Francisci nachgelassene einzige Tochter Maria (auff welche Mauritius Prinz von Savoyen eine sonderbahre Reflexion machte/ umb seine alte Prætension auff Montferrat zu reassumiren, und besser zu etabliren) an unser

Ca.